

Germany-Munich: Engineering design services

OJ S 108/2020 05/06/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahndirektion Südbayern

Postal address: Seidlstr. 7-11

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80335

Country: Germany

Contact person: Technische Geschäftsstelle

E-mail: vergabe@abdsb.bayern.de

Telephone: +49 8954552-3444

Fax: +49 8954552-3644

Internet address(es):

Main address: <https://www.abdsb.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194848>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.bayern.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

A 92 München-Deggendorf, 6-streifiger Ausbau Feldmoching — Neufahrn, Objektplanung Verkehrsanlagen Streckenabschnitte 1 und 3, Lph. 5-7

Reference number: 20-DSM-102

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

A 92 München — Deggendorf 6-streifiger Ausbau von AD München-Feldmoching bis AK Neufahrn

Objektplanung Verkehrsanlagen Streckenabschnitte 1 und 3, Lph. 5-7 nach § 47 HOAI 2013

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: 85716 Unterschleißheim

II.2.4. Description of the procurement

Die Autobahndirektion Südbayern beabsichtigt, die A 92 München-Deggendorf zwischen dem AD München – Feldmoching u. dem AK Neufahrn über eine Autobahnlänge von 12,576 km 6-streifig auszubauen.

Der Streckenausbau soll in folgenden Bauabschnitten (BA) erfolgen:

— BA 1: Bau-km 0 + 600 bis Bau-km 2 + 200 mit dem AD Feldmoching (Beginn PLF bis km 0 + 600);

— BA 3: Bau-km 9 + 800 bis Bau-km 12 + 600 mit dem AK Neufahrn (von km 12 + 600 bis Ende PLF).

Im Rahmen des Ausbaus wird die bestehende Fahrbahn mit einer Breite von 11 m auf eine Regelbreite von 14,50 m erweitert, im 1. Bauabschnitt sogar auf 18,50 m.

Hinzu kommt der Umbau der Rampen des AD Feldmoching u. der Umbau eines

Verflechtungsstreifens mit einer Rampe am AK Neufahrn. Die Anschlussstellen Ober- u.

Unterschleißheim werden vollständig umgebaut, neugestaltet bzw. zu einem Kleeblatt

ausgebaut. Alle Unter- u. Überführungsbauwerke im Bereich der Baumaßnahme werden

durch Neubauten ersetzt. Zwischen dem AD Feldmoching u. dem AK Neufahrn sind 8

Überführungs- u. 22 Unterführungsbauwerke neu zu errichten. Ein Überführungs- sowie 5

Unterführungsbauwerke werden entbehrlich u. daher vollständig abgebrochen. Es sind ca. 11 800 m Lärmschutzanlagen in verschiedenen Höhen u. Varianten zu erstellen, davon ca. 6 700

m nur Wall-Wand Konstruktionen. Die Strecke wird mit 35 neuen Schilderbrücken

ausgestattet, die sich jeweils über eine Fahrbahn spannen. Das anfallende

Oberflächenwasser der befestigten Flächen versickert über den angrenzenden Oberboden u.

in die neu zu erstellenden Mulden. Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens ist die

Verkehrsanlagenplanung gem. HOAI Abschnitt 4 Verkehrsanlage Hauptbestandteil dieser

Vergabe. Gemäß den PLF Unterlagen sind sämtliche Verkehrsanlagen in den Bereichen des

1. u. 3. Bauabschnittes zu bearbeiten. Dazu gehören u. a. die neuen Rampen,

Verflechtungsstreifen im AD Feldmoching u. AK Neufahrn, die A 92 von km 0 + 600 bis 2 +

200 u. von km 9 + 800 bis km 12 + 600, u. sämtliche dazugehörigen

Verkehrsanlagenausstattungs-elemente. Die im Planungsbereich enthaltenen Ing. Bauwerke,

Lärmschutzwände, Schilderbrücken u. Sparten werden von weiteren Ing. Büros geplant. Es

bedarf einen hohen Abstimmungsbedarf mit den weiteren Planern. Ein wichtiger Vertragsbestandteil ist die Bauphasenplanung (Strecke u. Bauwerke) mit der parallellaufenden Verkehrsführungsplanung, woraus sich mehrere Planungsoptimierungsschleifen ergeben werden. Die Straßenentwässerung ist auf Grundlage neuer Erkenntnisse mittels Neuberechnungen zu überarbeiten. Die neu zu erstellende Entwässerungsplanung ist mit den zuständigen Stellen abzustimmen. Der endgültige Verkehrszeichenplan mit Verkehrszeichen u. Markierung ist ebenfalls Bestandteil dieser Vergabe. Darüber hinaus sind die Planungs- u. Vergabeleistungen für die Vorabmaßnahme der provisorischen Fahrbahnverbreiterung von 11 m auf 12 m Teil des Leistungsumfangs. Der Bereich der Verbreiterung erstreckt sich vom AD Feldmoching bis km 4 + 000 u. von km 5 + 000 bis zum AK Neufahrn. Derzeit wird das Planfeststellungsverfahren für den 6-streifigen Ausbau durchgeführt. Die 2. Tektur der PLF wurde im April 2020 eingereicht. Der rechtskräftige Planfeststellungsbeschluss wird spätestens im 1. Quart. 2021 erwartet. Die PLF-Unterlagen sind aus verkehrsplanerischer Sicht hin zu überprüfen u. zu optimieren. Als Grundlage für die Ausführungsplanung sind die Unterlagen der 2. Tektur vom 27.3.2020 maßgeblich. Die Ausarbeitung u. der Detaillierungsgrad der PLF sind bei der Angebotsbearbeitung zwingend zu beachten. Gemäß der Kostenberechnung vom 21.9.2018 belaufen sich die Gesamtbaukosten auf netto 197,75 Mio. EUR. Die anrechenbaren Baukosten für diese Planungsleistungen werden auf ca. 21,72 Mio. EUR geschätzt. Der Planungszeitraum beläuft sich ab Vertragsschluss über 2 Jahre. Derzeit wird mit einer Bauzeit für das Gesamtprojekt von durchgehend 8 Jahren gerechnet, der Start soll 2022 erfolgen. Die Bauabschnitte 1 u. 3 werden parallel ab dem Jahr 2025 u. 2026 gebaut.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit,
2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Die Kriterien einschließlich der Unterkriterien können auch der Wertungsmatrix der Eignungskriterien entnommen werden.

Die Wertungsmatrix der Eignungskriterien ist zusammen mit den Formblättern unter der unter 1.3) genannten elektronischen Adresse abrufbar.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Vertrag wird von der Autobahndirektion Südbayern, Seidlstr. 7-11, 80335 München vergeben. Die vertragsabwickelnde Stelle ist die Dienststelle München, Bahnhofstraße 23, 82216 Maisach.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194848>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann:

- a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder
- b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis:

- der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner);
- des Studiums des Bauingenieurwesens gemäß Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i. V. m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau);
- der erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194848>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:

Es ist der („spezifische“) Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren (2017, 2018, 2019) in EUR netto anzugeben.

Es wird ein Mindestjahresumsatz von 350 000 EUR gefordert.

Ergänzend zu 4.2.5 des Bewerberbogens:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194848>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 5 Jahren (2015 bis 2019) erbrachte Dienstleistungen aufzulisten.

Die Ausführungsspanne wurde gem. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs auf 5 Jahre erhöht.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis);
- Beträge (anrechenbare Herstellkosten);
- Daten (Erbringungszeitraum);
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners).

Die Punktergabe auf die Unterkriterien kann der Wertungsmatrix der Eignungskriterien entnommen werden.

Gewertet werden grundsätzlich nur Referenzen, deren Abschluss der vom Unternehmen erbrachten Leistungsphasen in den letzten 5 Jahren (2015 bis 2019) erfolgte.

Eine Referenz kann aus max. 2 Referenzprojekten bestehen. Werden pro Referenz des Unternehmens mehr als 2 Referenzprojekte aufgelistet, dann werden nur die ersten beiden berücksichtigt.

Bei der Aufteilung der jeweiligen Referenz auf mehrere Referenzprojekte werden die Punkte für die Auswahlkriterien vergeben, wenn für jeweils mind. eines der Referenzprojekte die geforderten Leistungsinhalte nachgewiesen werden können.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 4.3.1 des Bewerberbogens:

- Angabe von Auftraggeber, Name und Telefonnummer;

- Abschluss der vom Unternehmen erbrachten Leistungsphasen in den letzten 5 Jahren (2015 bis 2019);
 - Leistungserbringung im Rahmen einer zweibahnig- 4/oder sechsstreifigen Strecke gem. RAA oder gleichwertig.
- Möglicherweise geforderte Auswahlkriterien:
- Zu 4.3.1 des Bewerberbogens:
- Selbst erbrachte Leistung im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen gem. HOAI § 47: LPH 5 „Ausführungsplanung“;
 - Selbst erbrachte Leistung im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen gem. HOAI § 47: LPH 6 „Vorbereitung der Vergabe“;
 - Selbst erbrachte Leistung im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen der Erweiterung oder des Umbaus einer Bestandsstrecke;
 - Anrechenbare Herstellkosten Objektplanung Verkehrsanlagen ≥ 10 Mio. EUR netto;
 - Selbst erbrachte Leistung Verkehrsführungsplanung mit Herstellkosten ≥ 500 T EUR netto.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
BauKaG, siehe III.1.1 dieser Auftragsbekanntmachung.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194848>

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/07/2020 Local time: 14:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/08/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/12/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen_Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Autobahndirektion Südbayern

Postal address: Seidlstr. 7-11

Town: München

Postal code: 80335

Country: Germany

E-mail: vergabe@abdsb.bayern.de

Telephone: +49 8954552-3444

Fax: +49 8954552-3644

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/06/2020